



Berlin, den 13. September 1915

**Postische Zeitung**

Herausgeber: Postamt  
 Preis pro Jahr 11.800, 11.801 - 11.849  
 Berlin SW, Kochstr. 22-24

Lieber Freund!

Beifolgende Zeilen über die Welt des Islam sollen Dir und Deiner lieben Frau nur ein freundliches Lebenszeichen sein. Seitdem Ihr hier wart, sitze ich im Tinten-Schützengraben und arbeite nach bestem Wissen und Können im Dienste unserer grossen gemeinsamen Sache. Da Mukhtar selbst so grossen Wert auf Deine Arbeiten legt, wirst Du es begreiflich finden, dass ich nicht hinter ihm zurückstehen möchte. In der nächstwöchentlichen Nummer unserer wissenschaftlichen Beilage komme ich auf das im Ullstein-Verlage erschiene Buch von Franz Delitsch zurück, das den gleichen Titel führt. Auf dem Umwege des neuen Dreibundes kreuzen sich wieder einmal unsere alten wissenschaftlichen Pfade. Es ist mir eine besondere Genugtuung, dass ich mit meiner Kenntnis der arabischen Philosophie noch mancherlei Nützliches zutage zu fördern vermag. Es wird mir eine grosse Genugtuung sein, von Euch und Eurem Wohlergehen, wie dem Eurer Kinder nach unserem alten Gebrauch von Zeit zu Zeit eine Zeile von Dir zu sehen.

Mit den herzlichsten Wünschen für den neuen Jahresabschnitt bin ich mit Handkuss an Deine liebe Frau

Dein  
 getreuer

*Maximilian Kien*